

Volles Haus in der galeriekrems

Christian Gmeiner präsentiert Querschnitt seiner Arbeiten

Krems – Die erste Herbstausstellung in der galeriekrems wird vom Kremser Künstler und Kunst-Lehrenden Christian Gmeiner ausgerichtet. Die Eröffnung gestaltete sich zu einem Treffen mit unzähligen Freunden und Weggefährten, Künstlerkolleg:innen und Studierenden.

„30 Arbeiten aus 30 Jahren!“ So kurz fasste Kulturamtsleiter Gregor Kremser in seiner Begrüßung zusammen, was die Besucher:innen der Ausstellung Von Christian Gmeiner erwartet. Beim Betrachten fällt zunächst die Farbenpracht der Malereien auf, die zum Großteil in Eitempera-Technik ausgefertigt sind. Die Motive sind vielfältig und umfassen Porträts, Akte und Landschaftsmalereien.

Beeindruckt von der Arbeit Gmeiners zeigte sich Gemeinderätin Mag. Elisabeth Kreuzhuber. Sie wies in ihrer Eröffnungsrede auf verschiedene – nicht zuletzt gesellschaftspolitisch relevante – Aspekte des Ausstellungstitels „Innehalten“ hin, die Gmeiners Arbeiten zum Ausdruck bringen.

Christian Gmeiner „Innehalten“, galeriekrems im museumkrems, Körnermarkt 14. Zu sehen bis 1. Oktober. www.museumkrems.at

Foto: Christian Gmeiner (Mitte), umringt von Gästen der Vernissage: Stadtrat Helmut Mayer, Kulturbereichsleiterin Doris Denk, Gemeinderätin Mag. Elisabeth Kreuzhuber und Kulturamtsleiter Gregor Kremser (von links). © Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei.

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227